

Wetten, dass nicht

Sag zum Abschied leise: Service. Gedient nämlich hat Thomas Gottschalk dem deutschen TV-Publikum etwa so lange, wie es Fernsehen gibt. Zumindest gefühlt. Und selbst mit Abschieden hat er mittlerweile Routine. 1992 sagte er zum ersten Mal tschüs bei »Wetten, dass ...?«, 2011 tat er es noch mal, und 2023 dann wiederum. In der Öffentlichkeit hielt der Mann ohne Eigenschaften sich dennoch. Jetzt will er endgültig – also diesmal endgültig endgültig – Abschied vom wichtigsten Sendeplatz nehmen. Seine Begründung dafür ist lustig. »Ich habe 35 Jahre lang den Samstagabend betreut und im Griff gehabt«, sagte Gottschalk in der *RTL*-Show »Denn sie wissen nicht, was passiert«, die er gemeinsam mit Barbara Schöneberger und Günther Jauch moderiert. Er habe aber immer betont: Wenn der Tag erreicht sei, an dem er älter sei als der Papst, müsse Schluss sein. Der Pontifex Maximus, Leo XIV., hat das zarte Alter von 69 Jahren. Er wird die größte Show der Welt, das Theater Vatikan, voraussichtlich bis zum Tod moderieren. Der mittlerweile 75 Jahre alte Gottschalk, der zuletzt als alter weißer Mann von sich reden machte, wird künftig mehr Zeit haben, dem Wahrer der alten Werte in Rom bei seinen Amtshandlungen zuzusehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/499821.machetjot-wetten-dass-nicht.html>